

	<p>Object: Gruppenaufnahme von Mitgliedern des "Bund Oberland", 1932</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Sammlung Fotografie, Zeitenwende am Rhein. Die Pfalz 1918-1930</p> <p>Inventory number: HM_0_18769</p>
--	--

Description

Treffen von Mitgliedern des rechtsnationalen Freikorps "Bund Oberland" anlässlich der Einweihung des Hellinger-Wiesmann-Denkmal. Die Aufnahme entstand auf der Eingangstreppe des Historischen Museums der Pfalz. Der "Bund Oberland" war 1924 am Attentat auf den Präsidenten der separatistischen Pfälzer Republik beteiligt. Hellinger und Wiesmann kamen dabei ums Leben. In der Mitte unten: Oberbürgermeister Karl Leiling, ganz rechts hinten in der letzten Reihe: Museumsdirektor Dr. Friedrich Sprater. Etliche Mitglieder des Bundes Oberland hatte sich bereits frühzeitig der NSDAP angeschlossen. Knapp der Hälfte der hier abgebildeten "Oberländer" tragen Uniformen einer Gliederung der NSDAP. Der eigentliche Anführer des damaligen Komandounternehmens, der aus Ludwigshafen stammende nationalkonservative Rechtsanwalt Dr. Edgar Julius Jung (1894-1934) ist auf dem Foto nicht zu sehen.

Basic data

Material/Technique:	Fotoabzug (Baryt) um 1995 nach einem Originalglasplattennegativ von 1932
Measurements:	H X B: 29,5 X 39,5 cm

Events

Image taken	When	1932
	Who	

[Relation to person or institution]	Where	Historical Museum of the Palatinate
	When	
	Who	Franz Josef Heinz (1884-1924)
	Where	

Keywords

- Attentat
- Einweihung
- Museum
- Photography
- Separatismus im Rheinland und in der Pfalz